

CASABLANCA

KINO & BISTRO

September 2026

SANDRA
HÜLLER

EIN FILM VON OSCAR®-GEWINNER PAWEŁ PAWLIKOWSKI

HANNS
ZISCHLER

VATERLAND

*Thomas Mann und seine Tochter Erika
auf einer Reise durch Nachkriegsdeutschland*



FESTIVAL DE CANNES
BEST DIRECTOR
2026

*„Wird bereits als ein
Oscarkandidat gehandelt“*

DER SPIEGEL

AB 03. SEPTEMBER IM KINO

Tel. 0441 884757
Johannisstraße 17 | Oldenburg

Programm, Tickets und Gutscheine
unter casablanca-kino.de

LÉA SEYDOUX JELLA HAASE LAURENCE RUPP CATHERINE DENEUE
UND

GENTLE MONSTER

EIN FILM VON
MARIE KREUTZER



FESTIVAL DE CANNES
2026 OFFIZIELLE AUSWAHL
WETTBEWERB

„Geht unter die Haut.“
THE HOLLYWOOD REPORTER

AB 17. SEPTEMBER IM KINO

ZUM TRAILER



GENTLEMONSTER-FILM.COM /GENTLEMONSTER.DERFILM

Liebe Gäste,

vom 16. bis 20. September haben wir wieder das **Filmfest Oldenburg** bei uns zu Gast. Wir freuen uns auf ein paar schöne Tage mit spannenden Filmen und interessanten Gästen. Infos zum Programm finden Sie wie immer im Programmheft des Filmfests und unter www.filmfest-oldenburg.de.

Darüber hinaus starten im September auch noch zwei Festival-Highlights, die in Cannes mit Preisen ausgezeichnet wurden:

Am Sonntag, 30. August haben wir Drehbuchautor Henk Handloegten zu Gast, der seinen Film **Vaterland** vorstellt, für den Regisseur Paweł Pawlikowski in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde.

Am Donnerstag, 24. September startet Valeska Grisebachs **Das geträumte Abenteuer**, der in Cannes mit dem Preis der Jury geehrt wurde.

Herzliche Grüße und gute Projektion
Tobias Roßmann (Geschäftsführer/Inhaber)
& Doris Janßen (Theaterleiterin)

Sneak Preview → Di., 1.9. / 15.9. / 29.09

Klassiker Sneak → Do., 3.9.

Grusel Sneak → So., 27.9.

Bistro

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre kalte und warme Getränke sowie eine kleine Auswahl an Speisen und Snacks.

Mo.–Do.: 18.00–22.00 Uhr
Fr.–Sa.: 17.00–24.00 Uhr
Sonntag: 17.00–22.00 Uhr

Folgt uns   [casablanca.kino](https://www.casablanca.kino)

Casablanca – Gaststätten, Kultur und Kino GmbH, Johannisstraße 17, 26121 Oldenburg
Telefon: 0441 884757, E-Mail: kino@casablanca-kino.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

EUROPA
CINEMA

Erstaufführungen



ab dem 27.8.

Staatsschutz

Als Seyo ihre Stelle als Staatsanwältin antritt, weiß sie, dass rechte Gewalt zu ihrem Arbeitsalltag gehören wird. Doch als sie selbst Opfer eines Anschlags wird, muss sie feststellen, dass die Unabhängigkeit der Justiz sehr brüchig sein kann. Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis der Berlinale.

Vorstellung mit Regisseur Farez Shariat am Mo., 31.8. um 18.00 Uhr.

Regie: Farez Shariat / Besetzung: Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak / DE 2025 / 113 Min. / FSK folgt



ab dem 3.9.

Der Heimatlose

Ein Mann kehrt in seine Heimat zurück. Per Boot lässt sich Hein von einem Schiffer auf die Insel bringen, die er vor 14 Jahren verlassen hat. Warum, das ist das Rätsel, das die Handlung antreibt und sich erst ganz am Ende auflösen wird.

Premiere feierte der erste Spielfilm von Regisseur Kai Stänicke bei der Berlinale als Eröffnungsfilm der Sektion **Perspectives**.

Regie: Kai Stänicke / Besetzung: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle / DE 2026 / 122 Min. / FSK 12



ab dem 3.9.

Vaterland

1949 begibt sich Thomas Mann mit seiner Tochter Erika auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der US-Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar.

Regisseur Paweł Pawlikowski liefert einen stilistisch markanten Film, der in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde.

Vorpremiere mit Filmgespräch am So., 30.8. um 14:30 Uhr mit Drehbuchautor Henk Handloegten.

Regie: Paweł Pawlikowski / Besetzung: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl / PL 2026 / 81 Min. / FSK 0



ab dem 3.9.

That's Why the Lady Is a Champ

West Virginia, Ende der 1980er: Zum Missfallen ihrer Mutter stellt die rebellische Christy ihr Talent im Boxing unter Beweis. Mit Trainer Jim Martin steigt sie zur Knockout-Königin auf. Auch privat werden die beiden ein Paar. Doch während Christy im Boxsport als Champion triumphiert, ringt sie abseits des Rampenlichts verzweifelt um Selbstbestimmung und letztlich sogar ums nackte Überleben.

Regie: David Michôd / Besetzung: Sydney Sweeney, Ben Foster, Coleman Pedigo / US 2025 / 135 Min. / FSK 16



ab dem 3.9.

Das gewisse Etwas

Nach einem Juwelenraub verstecken sich Alex und sein Vater ausgerechnet bei einer Gruppe junger Erwachsener mit Behinderung, die mit ihren Betreuenden gerade in den Sommerurlaub aufbrechen. Die Beiden geben sich kurzerhand als fehlende Mitreisende aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein Abenteuer und eine neue Sicht auf das Leben.

Vorpremieren am Mi., 2.9. um 20.00 Uhr.

Regie: Marc Rothemund / Besetzung: Max von der Groeben, Mala Emde, Florian Lukas / DE 2026 / 100 Min. / FSK folgt

**Vorpremieren
2.9.**



ab dem 3.9.

Wer weiß schon, was ein Leben ist?

Paula Modersohn-Becker zählt zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Moderne. Anlässlich ihres 150. Geburtstags entstand ein poetischer Dokumentarfilm über künstlerische Freiheit und weibliche Selbstbestimmung.

Vorstellung mit Regisseurin Annelie Boroș am So., 6.9. um 16.45 Uhr.

Dokumentarfilm / Regie: Annelie Boroș, Vera Brückner / Besetzung: Katharina Stark, Dominique Devenport, Enno Trebs / DE 2026 / 95 Min. / FSK folgt

**mit Film-
gespräch**

Erstaufführungen



ab dem 10.9.

Bad Apples

In dieser Schulsatire versucht die idealistische Grundschullehrerin Maria, ihre Klasse von Zehnjährigen zu begeistern und zu fördern. Dazu muss sie vor allem den besonderen Störenfried Danny in den Griff bekommen. Als der auch noch gewalttätig wird, greift Maria zu rabiateren, fragwürdigen Mitteln.

Regie: Jonatan Etlzer / Romanvorlage: Rasmus Lindgren / Besetzung: Saoirse Ronan, Jacob Anderson, Eddie Waller / US 2025 / 101 Min. / FSK 16



ab dem 17.9.

Adams Acht

Im Jahr 1960 machen sich neun junge Männer auf den Weg nach Rom. Die acht Ruderer und ihr jugendlicher Steuermann aus einem kleinen Dorf in Schleswig-Holstein haben sich ein ebenso ehrgeiziges wie scheinbar unerreichbares Ziel gesetzt: Sie wollen die olympische Goldmedaille im Rudern gewinnen.

Vorpremiere am Mi., 16.9. um 20.00 Uhr

Regie: Hannu Salonen / Besetzung: Oliver Masucci, Felix Kammerer, Leonard Kunz / DE 2025 / 124 Min. / FSK 6



ab dem 17.9.

Gentle Monster

Die Konzertpianistin Lucy zieht mit ihrem Mann Philip und dem gemeinsamen Sohn aufs Land, wo sich der Filmemacher langsam von einem Burnout erholt. Eines Tages steht die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Der Vorwurf, den Sonderermittlerin Elsa gegen Philip erhebt, wiegt schwer und stellt Lucys Welt auf den Kopf. Wer ist der Mann, den sie liebt, wirklich?

Vorpremiere am So., 13.9. um 11.00 Uhr.

Regie: Marie Kreutzer / Besetzung: Jella Haase, Léa Seydoux, Laurence Rupp / AT 2026 / 112 Min. / FSK 16



ab dem 17.9.

Pressure

Juni 1944: Der D-Day steht kurz bevor, doch ob die Invasion in der Normandie gelingt, hängt vom richtigen Wetter ab. Der britische Chefmeteorologe muss die folgenreichste Vorhersage seines Lebens treffen und gerät dabei in einen Konflikt mit der militärischen Führung. Ein kleines Zeitfenster entscheidet über Erfolg oder Scheitern der Invasion und damit den Ausgang des gesamten Kriegs.

Regie: Anthony Maras / Besetzung: Brendan Fraser, Andrew Scott, Kerry Condon / GB 2026 / 100 Min. / FSK 12



ab dem 24.9.

Das geträumte Abenteuer

Said steckt in der Klemme, als ihm in der Nähe der bulgarisch-türkischen Grenze das Auto gestohlen wird. Zum Glück taucht aber seine alte Freundin Veska auf, die in der Nähe Ausgrabungen leitet und ihm ihre Hilfe anbietet. Doch ehe sie sich versieht, ist Said verschwunden und die Archäologin steckt bis zum Hals in einer schmutzigen Geschichte.

Regie: Valeska Grisebach / Besetzung: Syuleyman Alilov, Letifov, Yana Radeva, Velko Frandev / BG 2026 / 164 Min. / FSK folgt



ab dem 1.10.

Frau Winkler verlässt das Haus

Im Jahr 2030 ist Frau Winkler plötzlich auf intensive Hilfe eines Pflegeroboter angewiesen. Sie fühlt sich gedemütigt und wehrt sich gegen die maschinelle Zuwendung. Doch dann entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen der Dame und dem Roboter, der ihr verspricht, ihr beizustehen. Eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft.

Regie: Doris Dörrie / Besetzung: Angela Winkler, Laura Tonke, Klara Lange / DE 2026 / 108 Min. / FSK folgt

Filmreihen

Forum & Film



am Mo., 7.9. um 20.00 Uhr

Vier minus drei

Die professionellen Clowns Barbara und Heli nehmen das Leben nicht zu ernst. Doch als Barbara durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust lässt sie am Lebenssinn zweifeln. Doch ganz langsam, mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen und erkennt, dass das Leben trotz allem weitergehen muss.

Regie: Adrian Goiginger / Besetzung: Valerie Pachner, Robert Stadlober, Hanno Koffler / AT 2026 / 120 Min. / FSK 12

Kaffee, Kuchen, Kino

am Mi., 16.9.
um 14.30, 15.30 und um 16.15 Uhr**Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**

Joachim wird an der renommierten Schauspielschule München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden.

Regie: Simon Verhoeven / Besetzung: Bruno Alexander, Senta Berger / DE 2025 / 129 Min. / FSK 6

Allons au Cinéma

am So., 20.9. um 11.00 Uhr
mit Prosecco-Empfang**Mit Liebe und Chansons**

Paris in den 1960er-Jahren: Esther Perez bringt den kleinen Roland mit einer Fehlbildung am Fuß zur Welt. Die Ärzte sind sich sicher, dass er niemals richtig laufen kann. Doch Esther verspricht ihm, dass er an seinem ersten Schultag auf eigenen Füßen gehen wird.

In Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Oldenburg.

Regie: Ken Scott / Besetzung: Leïla Bekhti, Jonathan Cohen, Joséphine Japy / FR 2025 / 103 Min. / FSK 0 / frz. OmU

Filmreihen

Polnisches Kino



am Di., 22.9. um 19.30 Uhr

Chopin

Paris, 1835: Frédéric Chopin ist 25 und der Star der Stadt. Er wird als Genie gefeiert und vom König verehrt. Doch hinter dem strahlenden Glanz verbergen sich Schatten: Chopins Gesundheit ist fragil und seine Musik zeigt seine Sehnsucht nach seiner Heimat.

In Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Oldenburg.

Regie: Michał Kwieciński / Besetzung: Eryk Kulm, Joséphine De La Baume, Karolina Gruszka u.a. / PL 2025 / 114 Min. / FSK 12 / poln. OmU

Strick-Kino



am So., 27.9. um 14.00 Uhr

Little Miss Sunshine

Unser Strick-Kino nach skandinavischem Vorbild: Das Licht im Saal ist gedimmt, so dass Film und Maschen gut zu erkennen sind. Natürlich seid ihr auch ohne Stricknadeln willkommen.

Im Septemberfilm freut sich die kleine Olive über die Chance, *Little Miss Sunshine* zu werden. Ihre schrullig-schräge Familie unterstützt das Mädchen beim Wettbewerb.

Regie: Jonathan Dayton / Besetzung: Abigail Breslin, Steve Carell, Toni Collette / US 2005 / 98 Min. / FSK 6

Exhibition on Screen



So., 27.9. um 11.00 Uhr,
Mi., 30.9. um 18.00 Uhr

James McNeill Whistler

Der Dokumentarfilm zur neuen Ausstellung im *Tate Britain* verspricht, erneut bewusst zu machen, wie wichtig James McNeill Whistler für die Kunstgeschichte ist. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, diesen visuell spektakulären Künstler und den Einfluss, den er auf nachfolgende Generationen hatte, kennenzulernen.

Dokumentarfilm / Regie: David Bickerstaff / GB 2026 / 90 Min. / FSK 0 / engl. OmU

Cinema! Italia! Neues italienisches Kino auf Tournee

Eröffnung



Fr., 11.9. um 18.00 Uhr
Mi., 30.9. um 16.00 Uhr

Gioia mia

Mein Sommer mit Nonna

Nico muss einen Monat bei seiner strengen Großtante auf Sizilien verbringen – und das ohne WLAN. Ausgezeichnet mit dem Filmpreis David di Donatello als bester Debütfilm.

Eröffnungsempfang am Fr., 11.9. um 17.30 Uhr im Bistro.

Regie: Margherita Spampinato / Besetzung: Marco Fiore, Aurora Quattrocchi / IT 2025 / 90 Min. / ital. OmU



Sa., 12.9. um 14.00 Uhr
Mo., 21.9. um 18.00 Uhr

Come ti muovi, sbagli

Immer verkehrt

Der 75-jährige Gianni genießt seinen Ruhestand. Doch sein Dolce Vita wird gestört, als seine Tochter Sofia vor der Tür steht – im Gepäck eine handfeste Ehekrise und zwei lebhafte Enkelkinder. Eine neue charmante Komödie von und mit Gianni Di Gregorio.

Regie: Gianni Di Gregorio / Besetzung: Gianni Di Gregorio, Greta Scarano / IT 2025 / 97 Min. / ital. OmU



Sa., 12.9. um 16.00 Uhr
Di., 15.9. um 18.00 Uhr

Il bene comune

Gut für alle

In den Bergen des südlichen Apennins steht der älteste Baum Europas. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe macht sich auf den Weg zu diesem Naturdenkmal. Die unterhaltsame Reise wurde im Naturpark Pollino zwischen Kalabrien und der Basilicata gedreht.

Regie: Rocco Papaleo / Besetzung: Claudia Pandolfi, Rocco Papaleo / IT 2025 / 103 Min. / ital. OmU



———— So., 13.9. um 11.30 Uhr

Gruppo di famiglia in un interno **Gewalt und Leidenschaft**

Als sich Marchesa mit ihrem Liebhaber bei einem einsamen pensionierten Professor einnistet, fühlt der sich gestört und ist gleichzeitig fasziniert. Viscontis Alterswerk widmet sich der Vergänglichkeit, der Schönheit und dem Verlangen.

Regie: Luchino Visconti / Besetzung: Burt Lancaster, Silvana Mangano, Helmut Berger / IT 1974 / 121 min. / FSK 16 / ital. OmU



———— So., 13.9. um 14.00 Uhr
Mo., 28.9. um 17.45 Uhr

Tre ciotole **Drei Abschiede**

Am Anfang und am Schluss ziehen Stare über den Himmel von Rom. Dazwischen entfaltet sich zwischen Marta und Antonio eine Liebes- und Trennungsgeschichte mit vielen Wendungen. Der erste italienische Film der Katalanin Isabel Coixet ist auch ein Porträt Roms abseits der Touristenpfade.

Regie: Isabel Coixet / Besetzung: Alba Rohrwacher, Elio Germano / IT, ES 2025 / 122 Min. / ital. OmU



———— Mo., 14.9. um 18.00 Uhr
Mi., 23.9. um 18.00 Uhr

La vita da grandi **Das Leben als Erwachsene**

Irene lebt in Rom, als ihre Mutter sie bittet, nach Rimini zurückzukehren und sich um Omar, ihren autistischen Bruder zu kümmern. Greta Scaranos Debütfilm ist eine humorvolle Filmadaption der Lebensgeschichte von Damiano und Margherita Tercon.

Regie: Greta Scarano / Besetzung: Matilda De Angelis, Yuri Tuci / IT 2025 / 95 Min. / ital. OmU

Dokumentarfilme



mit Film-
gespräch

ab dem 20.8.

Albrecht Weinberg Es ist immer in meinem Kopf

Albrecht Weinberg überlebt den Holocaust. Nach 60 Jahren Exil in den USA kehrt er in seine Heimat zurück. In Leer findet er einen Neubeginn und engagiert sich gegen das Vergessen.

Filmgespräch am So., 23.8. um 17.00 Uhr mit Gerda Dänekas und Rabbiner Levi Israel Ufferfilge

Dokumentarfilm / Regie: Güner Yasemin Balci, Jesco Denzel / 2026 / 90 Min.



mit Film-
gespräch

ab dem 20.8.

Salz und Wasser

Ines Reinisch begleitet das Forschungsschiff Polarstern auf einer Expedition in die Antarktis. Ihr Dokumentarfilm ist ein neugieriger Blick auf die Menschen an Bord, zugleich liefert er handfeste Fakten über den Klimawandel.

Filmgespräch am Mo., 24.8. um 19.00 Uhr mit Regisseurin Ines Reinisch und Protagonistin Marrit Jacob (Alfred-Wegener-Institut Oldenburg).

Dokumentarfilm / Regie: Ines Reinisch / DE 2026 / 106 Min. / FSK 0



Vorpremiere
14.9.

ab dem 17.9.

Und es war Sommer Dieter Thomas Kuhn & Band

Was in den 90er-Jahren als ironisches Schlagerprojekt unter Tübinger Freunden begann, entwickelte sich über Jahrzehnte zu einem Kultphänomen: Dieter Thomas Kuhn & Band. Im Sommer 2024 begleitet der Film die Band auf ihrer großen Open-Air-Tour durch Deutschland – vor Tausenden Fans mit Sonnenblumen, Glitzer und aufgeklebten Brusthaartoupets.

Vorpremiere am Mo., 14.9. um 20.00 Uhr.

Dokumentarfilm / Regie: Juliane Sauter / 2026 / 90 Min.

Familienkino



_____ ab dem 24.9.

Emil und die Detektive

Emil fährt für die Sommerferien zu seiner Oma nach Berlin. Doch schon im Zug dorthin wird er ausgeraubt. Angekommen trifft er zum Glück Pony Hütchen und ihre Bande, mit denen er sich in eine rasante Detektivjagd quer die Stadt stürzt.

Vorpremiere am So., 20.9. um 15.00 Uhr.

Regie: David Dietl / DE 2026 / 100 Min. / FSK 6



_____ ab dem 1.10.

Shaun, das Schaf Spuk im Kürbisfeld

Zur großen Freude für Shaun ist bald Halloween. Doch leider verwüstet der Bauer den Kürbisgarten und nun muss Shaun das Fest retten.

Vorpremiere am So., 27.9.

Animationsfilm / Regie: Steve Cox, Matthew Walker / GB 2026 / 91 Min. / FSK folgt



_____ für September geplant

Bibi Blocksberg Die total verhexte Zeitreise

In Neustadt steht das Schulpraktikum an. Doch ausgerechnet Bibi hat die Anmeldung mal wieder verpasst und bekommt nur noch ein Platz im Museum.

Regie: Gregor Schnitzler / Besetzung: Nala, Carla Demmin, Philomena Amari / DE 2026 / FSK folgt

Mit der Klasse ins Kino!

Das ganze Jahr über bieten wir Sondervorstellungen für **Schulen, Kindergärten und Gruppen** am Vormittag an. Bei der Filmauswahl sind wir Ihnen gerne behilflich. Interessiert?

Dann vereinbaren Sie gerne einen Termin unter **0441 884757** oder per Mail an **janssen@casablanca-kino.de**.

Vorschau



ab dem 1.10.

Digger

Digger Rockwell, der mächtigste Mann der Welt, begibt sich auf eine verzweifelte Mission, um zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist, bevor die von ihm ausgelöste Katastrophe alles zerstört. Im neuen Film von Alejandro Iñárritu spielt Tom Cruise die Titelrolle an der Seite von Sandra Hüller und Jesse Plemons.

Regie: Alejandro Iñárritu / Besetzung: Tom Cruise, Sandra Hüller, Jesse Plemons / US 2026 / 106 Min. / FSK folgt



am So., 4.10. um 11.00 Uhr

Mephisto

Der Film folgt Hendrik Höfgens Aufstieg vom Provinzmimen zum Intendanten der Berliner Staatsschauspiele während der NS-Diktatur. In der 1936 im Exil veröffentlichten Romanvorlage von Klaus Mann trägt Höfken unverkennbar die Züge Gustaf Gründgens, der drei Jahre mit Erika Mann verheiratet war.

Regie: István Szabó / Romanvorlage: Klaus Mann / Besetzung: Klaus Maria Brandauer, Krystyna Janda, Rolf Hoppe / HU 1980 / 139 Min. / FSK 12



ab dem 15.10.

Heimsuchung Eine Jahrhundertgeschichte

Ein Haus an einem märkischen See ist Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale. Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind.

Regie: Volker Schlöndorff / Besetzung: Martina Gedeck, Lars Eidinger, Susanne Wolff / DE 2026 / 118 Min. / FSK folgt

CASABLANCA BISTRO

Genuss kennt keinen Abspann.

Ein gemütlicher Ort für den Feierabend oder den Start in den Abend. Unser Bistro ist der perfekte Treffpunkt – mit oder ohne Kinobesuch. Gute Weine, Bier vom Fass, Flammkuchen & Focaccia: Bei uns zählen Genuss und Atmosphäre.



Öffnungszeiten

Mo.–Do.: 18.00–22.00 Uhr
Fr.–Sa.: 17.00–24.00 Uhr
Sonntag: 17.00–22.00 Uhr



Johannisstraße 17 · Oldenburg

CASABLANCA

KINO & BISTRO

September 2026

OLIVER
MASUCCI

LEONARD
KUNZ

STEPHANIE
AMARELL

AXEL
MILBERG

FELIX
KAMMERER

SVENJA
JUNG

KATRIN
RÖVER

HEINO
FERCH

ADAMS ACHT

KOMM INS BOOT!
Hier Trailer anschauen



AB 17. SEPTEMBER IM KINO



MAJESTIC

Tel. 0441 884757
Johannisstraße 17 | Oldenburg

Programm, Tickets und Gutscheine
unter casablanca-kino.de